

Lehre früher in die Schule integrieren ^[1]

Einreichung für Arbeitswelt der Zukunft ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

Die Lehre sollte in die Grundschule integriert werden. Ich stelle mir den zeitlichen Ablauf so vor:
1.-4. Klasse Volksschule gefolgt von 1. und 2. Klasse Hauptschule. Dann kommt die 4. und 5. Klasse Hauptschule mit berufsorientierter Lehre und die 6. und 7. Klasse als Lehrgang an einer HTL mit Berufsschule und Praktikum. Somit wären Schüler bereits ausgebildete Arbeiter und haben somit die Möglichkeit, in Firmen bereits im dritten Lehrjahr einzusteigen. Damit könnte man die staatlichen Zahlungen von Förderungen der Lehre an Firmen einsparen. Lehrer, die arbeitslos sind, könnten so eine Arbeit erhalten und die jungen Menschen würden mit 20 Jahren bereits vollen Verdienst haben. Derzeit sind die meisten jungen Menschen in Österreich erst mit 25 Jahren volle Steuerzahler. Wirtschaftlich gesehen hätte man somit jüngere Steuerzahler, die die Wirtschaft stärken. Es würden weniger jugendliche Arbeitslose beim AMS aufscheinen, da sie gleich nach der Hauptschule die Lehre machen könnten.

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 17. Dezember 2015 - 11:46 bearbeitet am 17. Dezember 2015 - 11:48
Interaktionen	1 Kommentar 0 likes

User-Info

Benutzername	Konrad Malle
Benutzername	Konrad Malle ^[3]
E-Mail	konrad.malle@gmx.at
Level	Level 5 (A:54 C:19 T:13)

von Konrad Malle [3], am 17. Dezember 2015 - 11:48

Während der Lehre können Sie sich bereits auf die Suche nach einem Job machen. Aktuell ist die Schule mit 17 Jahren aus und die jungen Menschen bleiben sich selbst überlassen, wobei die meisten dann abstürzen, da sie mit ihrer Zeit nichts anzufangen wissen. In Amerika gibt es ein ähnliches Programm, das erfolgreich läuft.

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305596>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/arbeiten>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8059>